

Liquimoly

NULL TOLERANZ

400 Tonnen pro Tag – das ist der tägliche Output an Motorölen in Saarlouis. Wir besuchten das beeindruckende Stammwerk des Motorölproduzenten **Liquimoly** im Saarland.

// MAG. ANTON DUDA //

Gemeinsam mit Tobias Gerstlauer, Leiter PR, und Oliver Kuhn, Anwendungstechniker, verschafften wir uns im August einen Blick hinter die Kulissen von Liquimoly, einer der bekanntesten Marken aus der Welt der Motoröle. Die zentrale Frage lautete natürlich, ob die hohen Erwartungen aus der Werbung erfüllt werden können. Wie sehen die Strukturen hinter den Werksmauern aus? Zunächst zu den Eckdaten des Traditionsunternehmens, welches in Teilen bereits auf eine 170-jährige Geschichte verweisen



Erstaunliche Basis aller mineralischen Motoröle, das wässrig wirkende Grundöl



Tobias Gerstlauer, Leiter PR, und Oliver Kuhn, Anwendungstechniker in Saarlouis

kann. Auf dem Gelände des Stammwerks, welches unter dem Namen MÉGUIN geführt wird, produzierte man bereits 1847 Schmiermittel. Zusammen mit der Additivproduktion in Ulm und dem Vertrieb zählt man heute bereits über 800 Mitarbeiter, seit mehr als einem Jahrzehnt stetig steigend. Sicherlich ein beachtlicher Umstand in Zeiten der Automatisierung.

Das Werk in Saarlouis besteht aus der gesamten Produktionskette zur Herstellung von hochwertigen mineralischen sowie synthetischen Motorölen. Zur Anlieferung gelangen die Grundöle sowie die Additive. Die Verarbeitung erfolgt in den sogenannten Rührwerken. Die Vermischung der Bestandteile wird ständig vom Labor begleitet. Qualitätssicherung hat oberste Priorität, die Rückverfolgbarkeit der in den Verkauf gelangenden Gebinden muss bis zur Anlieferung der einzelnen Bestandteile genau verfolgbar sein, um im Reklamationsfall gewappnet zu sein. „Null Toleranz“ ist in punkto Überwachung der gesamten Produktionskette der oberste Grundsatz. „Je moderner die Motorentechnik, umso wichtiger die Qualitätskontrolle und die penible Überwachung. Von der Abgabe des ersten Tropfens Grundöl bei der Anlieferung bis hin zur Abfüllung des fertigen Produkts, wird durch ein modernes und leistungsfähiges Labor sichergestellt, dass der Kunde immer gleiche Qualitätsstandards erhält“, so Techniker Oliver Kuhn. Hohe Schwankungen in der Produktqualität werden somit von Anfang an vermieden. Tatsächlich befindet sich das mehrstöckige Gebäude, in welchem das Labor untergebracht ist, auch physisch im Zentrum des riesigen Betriebs-



hochmoderne Abfüllung in Saarlouis

areals. Da es sich bei Liquimoly um Produktion und nicht um Abfüllung von zugekauften Fertigprodukten handelt, kann die Bedeutung einer solchen Qualitätssicherung also mehr als erahnt werden. ♦

MEGUIN/ LIQUIMOLY WERK SAARLOUIS:

- 400 Tonnen Output pro Tag
- enorme Aufwendung zur Qualitätssicherung.
- keine reine Abfüllung